



Touren – Wanderungen

Sehr aktiv war und ist der Skiclub bei seinen Aktivitäten auf Schusters Rappen. Besonders in der Anfangszeit des Vereins waren Wanderungen im Sommer und Herbst und Tourengehen mit Skiern im Frühjahr sehr beliebt und stark frequentiert.



Die erste große Hochgebirgstour 1960 mit der Silvrettdurchquerung machten Hans Wolf, Walter Greiner, Uwe Herzig, Rolf Greiner, Wilfried Veeseer und Karl Braun. Ihre Eindrücke schilderten sie mit einem Dia-Vortrag. 1961 wurden erstmals Punkte gesammelt für die Deutschen-Vereins-Touren-Meisterschaften. Meist ging es mit dem Omnibus ins Gebirge.



Wanderungen in den 50iger Jahren,

Beliebte Wanderziele waren die Stubaier und Oetztaler Alpen. Mit Ernst Vermehren stieß ein weiterer begeisterter Tourengänger zum Verein. Es folgten Hochtourenwochen in den Stubaier Alpen, dazu Wochenendtouren ins Fotschertal im Wallis. Mit Hans Rehm benannte der Skibezirk Stuttgart einen Mann unseres Skiclubs zum Tourenwart.



Sommer Herbst, Himmelfahrt



Für die Jugend führte der DSV ein Jugendtourensportabzeichen ein. Die Wanderungen auf Skiern der Langläufer waren oft abenteuerlich. Kaum zu glauben, aber Ausgangspunkt einer öfters durchgeführten Skiwanderung in schnellem Tempo war Backnang. Von hier ging es hinauf in den Schwäbischen Wald nach Gschwend wo zusammen mit den Alpinen, die vormittags mit dem Bus zum Skifahren fahren, zu Mittag gegessen wurde. In den Rucksäcken steckten Metallskipitzen als Ersatz für gebrochene Skier.

Obligatorisch waren die Wanderungen zu den Sommervereinsmeisterschaften in der näheren Umgebung. Bis heute, wenn auch in kleinerer Zahl, wandert der Skiclub an Himmelfahrt, am 1. Mai oder bei der Herbstwanderung.